

Gemeinsame Gebetszeit

23. Mai 2020

In den Zeiten, in denen die Christen sich nicht an einem Ort zum Gottesdienst versammeln können, laden wir ein, sich zu einer festen Zeit zu einer Gebetsgemeinschaft zusammenzuschließen: jede und jeder an einem eigenen Ort, aber in der gemeinsamen Gebetszeit

um 19:00 Uhr
vereint

(Bitte entsprechend anpassen)

*Suchen Sie sich einen Platz und zünden eine Kerze an.
Nehmen Sie sich eine Zeit der Stille, um sich bewusst zu machen,
dass man zwar im Moment allein ist, aber in großer Gemeinschaft
derer, die jetzt gemeinsam beten.*

Eröffnung

Im Namen des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Der Friede des Herrn sei allezeit mit uns.

Lied

GL 342,1–4 (Komm, Heilger Geist)

Einführung

Ich bin vom Vater ausgegangen
Und in die Welt gekommen;
Ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater.

Johannes 16,28

Lassen Sie dieses Wort ein wenig in sich nachklingen.

Wochenpsalm Psalm 95, 1 7a

Kommt, lasst uns jubeln dem HERRN, *
jauchzen dem Fels unseres Heils!

Lasst uns mit Dank seinem Angesicht nahen, *
ihm jauchzen mit Liedern!

Denn ein großer Gott ist der HERR, *
ein großer König über allen Göttern.

In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, *
sein sind die Gipfel der Berge.

Sein ist das Meer, das er gemacht hat, *
das trockene Land, das seine Hände gebildet.

Kommt, wir wollen uns niederwerfen, uns vor ihm
verneigen, *

lasst uns niederknien vor dem HERRN, unserem
Schöpfer!

Denn er ist unser Gott, wir sind das Volk seiner Weide, *
die Herde, von seiner Hand geführt.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen.

Liedruf

GL 408 / EG 337

„Lobet und preiset ihr Völker den Herrn“

Aus dem Tagesevangelium nach Johannes

Joh 16, 23.b-28

Amen, amen, ich sage euch: Was ihr vom Vater erbitten werdet, das wird er euch in meinem Namen geben. Bis jetzt habt ihr noch nichts in meinem Namen erbeten. Bittet und ihr werdet empfangen, damit eure Freude vollkommen ist. Dies habe ich in verhüllter Rede zu euch gesagt; es kommt die Stunde, in der ich nicht mehr in verhüllter Rede zu euch spreche, sondern euch offen den Vater verkünden werde. An jenem Tag werdet ihr in meinem Namen bitten und ich sage nicht, dass ich den Vater für euch bitten werde; denn der Vater selbst liebt euch, weil ihr mich geliebt und weil ihr geglaubt habt, dass ich von Gott ausgegangen bin. Vom

Vater bin ich ausgegangen und in die Welt gekommen; ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater.

Gebet zum Evangelium*

Du, Gott, nimmst uns hinein in das Geheimnis, das du für uns bist. Allein mit denken kommen wir dir nicht näher – allein mit Beten verstehen wir dich nicht – allein mit Lesen klärt sich nicht alles. Komm du uns auf unserem Weg entgegen, ganz egal, auf welchem wir dich gerade mehr suchen. Leite uns in Liebe auf dem Weg zu dir durch den Geist, den du uns gibst, durch die Botschaft deines Sohnes und durch die Liebe, die uns zieht. Amen.

Fürbittgebet

An dieser Stelle sind Sie wie jeden Tag eingeladen, an einen Menschen zu denken, mit denen Sie in Liebe oder Freundschaft verbunden sind oder um dessen Nöte und Ängste Sie wissen. Vielleicht können Sie im Anschluss an diese Gebetszeit mit dem- oder derjenigen telefonisch Kontakt aufnehmen, um zu hören, wie es ihr oder ihm geht.

Vaterunser*

Jesus Christus selbst hat uns verheißen, dass der Vater die Bitten in Jesu Namen erhört. So beten wir mit den Worten Jesu: Vater unser im Himmel...

An den Tagen des Monat Mai sind Sie eingeladen, an Menschen zu denken und für sie zu beten, die von der jetzigen Situation besonders betroffen sind. Heute: die Menschen, deren Geschäfte geschlossen sind und die deshalb um ihre Lebensgrundlage bangen. Vielleicht kennen Sie jemanden von ihnen persönlich. Dann versuchen Sie, in nächster Zeit mit dem- oder derjenigen telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Gebet in Zeiten der Pandemie

Beten wir für alle Menschen,
die am Corona-Virus erkrankt sind,
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
für alle, die sich nicht frei bewegen können,
für die Ärzte und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern,
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmittel suchen,
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

(Stilles Gebet)

Allmächtiger Gott,
du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren,
als Helfer in allen Nöten.

Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke in uns den Glauben,
dass du dich um jeden von uns sorgst.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

(Martin Conrad, Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz)

Segenslied: GL 481,1.4–5 (Sonne der Gerechtigkeit)

oder

Mariengruß GL 533 (Lasst uns erfreuen herzlich)

*aus: Tedeum, Stundenbuch im Alltag, Mai 2020